

# Sektion Gallus V.K.L.S.

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **30 (1943)**

Heft 16

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Lehrerin und weibliche Erziehung

## Sektion Gallus V. K. L. S.

Programm zum Kurs für Unterricht auf werktätiger Grundlage an Abschlussklassen und Fortbildungsschulen.

8., 9., 10. Januar 1944, im Kurhaus Dussnang. Leitung: Frl. H. Scherrer, Lehrerin, St. Gallen.

### Samstag:

- 9.00 Einführung: 2. Teil der „Volksernährung“: Die Frucht als Ausgangspunkt für den Gesamtunterricht.  
9.15 Naturkunde: Oel- und Eiweißspender aus allen Zonen.  
10.00 Fette und Oele. — Versuche.  
11.00 Geographie: Die Auswirkung des Mittelmeerklimas auf Land und Leute: Unser Aussenhandel.  
2.00 Rechnen: Was jede Schweizerfrau von unserm Handelsrecht wissen sollte.  
4.30 Deutsch: Früchte des Geistes: Frauenwerke.  
5.15 Naturkunde: Das Eiweiss. — Versuche.  
8.00 Hausmusik.

### Sonntag:

- 10.00 Deutsch: Welch Geheimnis ist ein Kind.  
10.45 Gesang: Kinderlieder.

- 2.00 Buchhaltung: Führung eines Haushaltsbuches auf bäuerlicher Grundlage.  
4.30 Gesundheitslehre: Die Nährstoffe als Blutbildner.  
5.30 Fett und Eiweiss in der heutigen Ernährung.  
8.00 Glück in der Kinderstube.

### Montag:

- 8.30 Gesundheitslehre: Wanderndes Blut. — Versuche.  
10.00 Deutsch: Frau Sorge.  
11.00 Fürsorge: Eine Fortbildungsschule will helfen.  
2.00 Jugend und Nachkriegszeit.  
3.30 Schlusswort.

Pensionspreis: Von Freitagabend bis Montag Vesper Fr. 21.50, 19 Coupons; von Samstag Frühstück bis Montag Vesper Fr. 19.—, 17 Coupons.

Senden Sie, bitte, die Anmeldung mit Angabe Ihrer Ankunft bis spätestens 1. Januar 1944 an Frl. Lina Knuchel, Hebelstr. 17, St. Gallen, unter gleichzeitiger Einzahlung des Kursgeldes von Fr. 8.— auf Postcheck Sektion Gallus V. K. L. S. IX 2844.

Herzlichen Willkommgruss allen lieben Kolleginnen!  
Die Kommission.

## Gibt es ein Christkind?

Wieder sind wir mitten in den stillen Advent hineingeschritten. Mit beschwerten, oft unehrfürchtigen Werktagsschuhen der Gewohnheit wir Grosse, auf zagen, leisen Sohlen unsere lieben Kleinen! Drei Kerzlein brennen ja schon auf unserem Kranze, wenn wir früh zu Schulbeginn unser Morgenbeiß singen:

„... Freue dich, Christkind kommt bald!“

Leise verströmen die roten Kerzen ihr weiches Adventslicht und verzaubern all die Kinderaugen vor uns in hellschimmernde Flammen. Wir erspüren es: Die Kinderseele schaut sehnsüchtig durch die aufgeweiteten Tore der Kinderaugen und glaubt und frägt in einem:

„Gibt es ein Christkind?“

Vieles möchte wohl im Laufe eines Schuljahres so ein kleines Schülerlein von uns

wissen. Auf diese Frage aber freue ich mich jedesmal neu, ist es doch die Frage eines jeden Menschenlebens. Sicher ist darum auch die Antwort, die darauf fällt, die verantwortungsvollste und schwerwiegendste eines jeden Lehrerlebens. Sie wird auch keinem erspart, denn mit ihr steht oder fällt die christliche Schule überhaupt.

Die Antwort darauf kann auch nicht im Advent allein abgetan, wohl aber geklärt werden. Sie beginnt im heiligen Buche des Neuen Testaments also:

„Darum wird auch das Heilige, das aus Dir geboren wird, Sohn Gottes heissen.“ — Und dann schreitet sie weiter, über den bejahenden Glauben und die gebogenen Knie der Lehrkraft, hin zum fragenden Kinde. Von der christusgläubigen und christuslebenden Lehrperson aber ist die